

¹From whence come wars and fightings among you? come they not hence, even of your lusts that war in your members?²Ye lust, and have not: ye kill, and desire to have, and cannot obtain: ye fight and war, yet ye have not, because ye ask not.³Ye ask, and receive not, because ye ask amiss, that ye may consume it upon your lusts.⁴Ye adulterers and adulteresses, know ye not that the friendship of the world is enmity with God? whosoever therefore will be a friend of the world is the enemy of God.⁵Do ye think that the scripture saith in vain, The spirit that dwelleth in us lusteth to envy?⁶But he giveth more grace. Wherefore he saith, God resisteth the proud, but giveth grace unto the humble.⁷Submit yourselves therefore to God. Resist the devil, and he will flee from you.⁸Draw nigh to God, and he will draw nigh to you. Cleanse your hands, ye sinners; and purify your hearts, ye double minded.⁹Be afflicted, and mourn, and weep: let your laughter be turned to mourning, and your joy to heaviness.¹⁰Humble yourselves in the sight of the Lord, and he shall lift you up.¹¹Speak not evil one of another, brethren. He that speaketh evil of his brother, and judgeth his brother, speaketh evil of the law, and judgeth the law: but if thou judge the law, thou art not a doer of the law, but a judge.¹²There is one lawgiver, who is able to save and to destroy: who art thou that judgest another?¹³Go to now, ye that say, To day or to morrow we will go into such a city, and continue there a year, and buy and sell, and get gain:¹⁴Whereas ye know not what

Von Gelüsten und Plänen

¹Woher kommen die Auseinandersetzungen und der Streit unter euch? Kommt's nicht daher: aus euren Begierden, die in euren Gliedern streiten?²Ihr begehrt und erlangt's nicht; ihr tötet und neidet und gewinnt nichts; ihr streitet und kämpft und habt nichts, weil ihr nicht bittet;³ihr bittet und empfangt nichts, weil ihr übel bittet, um es in eurer Begierde zu verschwenden.

⁴Ihr Ehebrecher und Ehebrecherinnen, wisst ihr nicht, dass Freundschaft zu der Welt Feindschaft zu Gott ist? Wer der Welt Freund sein will, der wird Gottes Feind sein.⁵Oder meint ihr, die Schrift sage umsonst: Der Geist, der in euch wohnt, begehrt und eifert?⁶Er gibt aber desto reichlicher Gnade. Darum sagt sie: "Gott widersteht den Hochmütigen, aber den Demütigen gibt er Gnade."⁷So seid nun Gott untertan. Widersteht dem Teufel, so flieht er von euch.⁸Naht euch zu Gott, so naht er sich zu euch. Reinigt die Hände, ihr Sünder, und heiligt eure Herzen, ihr Wankelmütigen.⁹Seid bekümmert und tragt Leid und weint; euer Lachen verkehre sich in Weinen und eure Freude in Traurigkeit.¹⁰Demütigt euch vor dem Herrn, so wird er euch erhöhen.

¹¹Verleumdet einander nicht, liebe Brüder. Wer seinen Bruder verleumdet und seinen Bruder verurteilt, der verleumdet das Gesetz und verurteilt das Gesetz. Verurteilst du aber das Gesetz, so bist du nicht ein Täter des Gesetzes, sondern ein Richter.¹²Einer ist der Gesetzgeber und Richter, der selig machen kann und verdammen. Wer aber bist du, dass du

shall be on the morrow. For what is your life? It is even a vapour, that appeareth for a little time, and then vanisheth away.¹⁵ For that ye ought to say, If the Lord will, we shall live, and do this, or that.¹⁶ But now ye rejoice in your boastings: all such rejoicing is evil.¹⁷ Therefore to him that knoweth to do good, and doeth it not, to him it is sin.

deinen Nächsten richtest?

¹³Wohlan nun, die ihr sagt: Heute oder morgen wollen wir gehen in die oder die Stadt und wollen ein Jahr dort bleiben und Handel treiben und Gewinn machen;¹⁴ aber nicht wisst, was morgen sein wird. Was ist euer Leben? Ein Dampf ist's, der eine kleine Zeit bleibt, aber danach verschwindet.¹⁵ Dagegen solltet ihr sagen: So der HERR will und wir leben, wollen wir dies und das tun.¹⁶ Nun aber rühmt ihr euch in eurem Hochmut. All solches Rühmen ist böse.¹⁷ Wer nun weiß Gutes zu tun, und tut's nicht, dem ist's Sünde.